

Vaihinger an Hinrich Knittermeyer, Halle, 28.12.1922, 1 S., Ts. mit eU, Briefkopf PROF. DR. HANS VAIHINGER | GEH. REG.-RAT^a | Halle a. S., den . . . 192. . . | Reichardtstr. 15, *Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Nachlass Knittermeyer, II Va Kn 1*

28. Dez[ember] 1922

Sehr geehrter Herr Dr. Knittermayer^b!

Unter Bezugnahme auf meinen gleichzeitigen Brief an Herrn Prof. Rade¹ darf ich vielleicht noch das Motto, das^c ich in die Philosophie des Als Ob einschreiben liess,² erklären^d und damit auch gewissermassen rechtfertigen und fast entschuldigen.

Sie haben mit jugendlicher Begeisterung die Lehren von Cohen in sich aufgenommen,^e es^{f,g} ist dies ein in seiner Weise grandioser Versuch, vom Standpunkt selbstgewisser Vernunft aus alles Gegebene^h zu meistern, und der Erfahrung und allen Einzel-Wissenschaftenⁱ den richtigen Weg vorzuschreiben, und so auch die religiösen Vorstellungen durch das Apriori der Vernunft logisch zu bestimmen.

Aber Psychologie, Biologie und die gesamte Lebenserfahrung und Lebensführung enthalten Faktoren, die durch jenes angebliche Apriori nicht erfassbar und nicht erklärbar sind.

Vielleicht versuchen Sie es einmal, trotz Rickert, sich auf den Standpunkt des Lebens und seiner Bedürfnisse probeweise zu stellen, und von hier aus Logik und Ethik in einem anderen Lichte zu sehen. Vielleicht werden Sie dann auch der psychologischen Einstellung gerecht, und finden, wie Nicolai Hartmann einen Mittelweg.

Mit den besten Wünschen für Ihre wissenschaftliche Laufbahn, und mit freundlichem Neujahrsgruss Ihr ergebener

Vaihinger^j

Anmerkungen

¹ meinen gleichzeitigen ... Prof. Rade] meint wahrscheinlich Vaihinger an Martin Rade vom 27.12.1922

² das Motto ... einschreiben liess] das Motto lautet (seit der 1. Aufl.): Ich bin überzeugt, dass der hier hervorgehobene Punkt einmal ein Eckstein der philosophischen Erkenntnistheorie werden wird. F. A. Lange (vgl. das Titelblatt von Vaihinger: *Die Philosophie des Als Ob. System der theoretischen, praktischen und religiösen Fiktionen der Menschheit auf Grund eines idealistischen Positivismus. Mit einem Anhang über Kant und Nietzsche.* 7. u. 8. Aufl., hg. v. Raymund Schmidt. Leipzig: Meiner 1922. Digitalisat: <https://archive.org/details/DiePhilosophieDesAlsOb> (24.6.2024)).

^a GEH. REG.-RAT] darunter waagrechte Zierlinie

^b Knittermayer] so wörtlich

^c Motto, das] nach Komma kein Leerraum

^d erklären] mit Bleistift verbessert aus: erklären

^e aufgenommen] Anfangsbuchstabe übertippt aus: e

^f es] von Hd. verbessert aus: Es

^g aufgenommen, es] hier und im Folgenden nach Komma kein Leerraum

^h Gegebene] hs. mit Tinte verbessert aus: gegebene

ⁱ Einzel-Wissenschaften] hs. mit Tinte verbessert aus: einzel Wissenschaften

^j Vaihinger] eigenhändig, mit Bleistift